

DAS BÜCHERHAUS *Inh. Hermann Wiedenroth*

Im Beckfeld 48

29351 Bargfeld/Celle

Telephon: 05148 1248

E-Mail: buecherhaus.bargfeld@t-online.de

Internet: buecherhaus.antiquar.de

4. Braunschweiger Antiquariatsmarkt

Sonnabend, 9. März 2019

10.00 bis 17.00 Uhr

Signierte Bücher und Widmungsexemplare (Auswahl)

EICH, Günter: In anderen Sprachen. Vier Hörspiele. 1.–7. Tsd. – Ffm.: Suhrkamp 1964. 223 Ss., 2 Bll. Kl.8°. Pp. mit goldgeprägt. Rückentitel auf schwarzem Grund u. Umschl.

€ 120,00

ERSTE AUSGABE. – = *Bibliothek Suhrkamp. Band 135.* – Von Günter Eich (1907–1972) auf dem Titel signiert. – Enthält die Hörspiele 'Meine sieben jungen Freunde', 'Die Stunde des Huflattichs', 'Blick auf Venedig' und 'Man bittet zu läuten'. – *KLG B.* – *Kosch 20. Jh. VII,252.* – *Wilpert-G.² 21.* – *Schrift: Linotype Garamond.* – *Umschlagentwurf: Willy Fleckhaus.* – *Name auf dem Vorsatz.*

GRASS, Günter: Über meinen Lehrer Döblin und andere Vorträge. – Bln.: Literarisches Colloquium 1968. 77 Ss., 1 Bl. 8°. Illustr. Kt.

€ 25,00

ERSTE AUSGABE. – = *LCB-Editionen 1.* – Von Günter Grass (1927–2015) auf dem Reihentitel signiert. – "Die Vorträge von Günter Grass über literarische Gegenstände stammen aus fast acht Jahren. Den Anlässen und Gegenständen nach reichen sie von der offiziellen Laudatio bis zur polemisch ausschreitenden Selbstdarstellung; etwa von der Ehrenrede für Arno Schmidt zur Verleihung des Fontanepreises, 1964, bis hin zu den Bemerkungen 'Über das Gelegenheitsgedicht', die Grass anlässlich einer Podiumsdiskussion zum Thema 'Lyrik heute' 1960 in Berlin machte. Diese Spannweite ist groß: Laudatio und ironische Aggressivität." (*Verlag*). – Enthält die 'Kleine Rede für Arno Schmidt', die Günter Grass aus Anlaß der Verleihung des Berliner Kunstpreises für Literatur (Fontanepreis) an Arno Schmidt am 18.3.1964 in Berlin hielt (Ss. 73–77). – *KLG B.* – *Kosch 20. Jh. XII,185.* – *Müther S. 672 31.12.68.* – *Wilpert-G.² 26.* – *Einbandentwurf: Sellmer & York, unter Verwendung eines Porträtfotos von Renate von Mangoldt.*

KEMPOWSKI, Walter: Herzlich willkommen. Roman. – Mch., Hbg.: Albrecht Knaus (c 1984). 351 Ss. 8°. Dunkelblaues Ln. mit Rückenschild u. illustr. Umschl.

€ 50,00

ERSTE AUSGABE. – Von Walter Kempowski (1929–2007) auf dem Titel signiert. – 'Herzlich willkommen', der Abschlußband der 'Deutschen Chronik', "zeigt die entscheidende Phase schwieriger Einpassung in die Zeit des Wiederaufbaus. Der fremde Blick auf die vorgefundenen Verhältnisse ergibt sich diesmal aus der Verspätung des nun schon 27jährigen: Ihm fehlen acht Jahre Zeitgenossenschaft, da ist alles neu und will genau besehen sein ..." (*KLG S. 9*). – *Brand S. 94.* – *KLG B.* – *Schrift: Borgis Walbaum.* – *Schutzumschlag nach Manfred Limmroth unter Verwendung eines Photos von Isolde Ohlbaum; auf der Hinterseite des Umschlages der Fragebogen des 'Magazins der Frankfurter Allgemeinen', den Walter Kempowski in der Zeit der Entstehung von 'Herzlich willkommen' beantwortete.* – *Beilage: Verlagsprospekt 'Kempowski / Der Chronist des deutschen Bürgertums' // Die 'Chronik des deutschen Bürgertums' jetzt komplett!*

LENZ, Siegfried: Exerzierplatz. Roman. 1. Aufl. – Hbg.: Hoffmann u. Campe 1985. 459 Ss., 2 Bll. 8°. Ln. mit Umschl.

€ 40,00

ERSTE AUSGABE. – *Mit eigenhändiger 7zeiliger Widmung von Siegfried Lenz (1926–2014) für den Verlagsvertreter F*** L*** auf dem Vorsatz: "Ihnen, lieber Herr L***, / herzlich / und dankbar für alle / Überzeugungsarbeit durch / viele Jahre / Ihr Siegfried Lenz / Nov. 90".* – "In dem bislang letzten Roman (1990) des Autors finden sich charakteristische inhaltliche und formale Konstellationen seiner Prosa aufs neue: Rekurs auf traditionelles Erzählen, weitgehende Absenz von erotischen, psychologischen und metaphysischen Motiven, Komplexitätsreduktion der dargestellten Welt, gleichnishafte Übertragung der Handlungsebene auf gesellschaftliche Prozesse im Nachkriegsdeutschland und in der Bundesrepublik (Parabelcharakter)." (*KNLL X,220*). – *KLG E.* – *Wilpert-G.² 58.* – *Schrift: Janson-Antiqua.* – *Einband- u. Schutzumschlagentwurf: Werner Rebhuhn.*

RANSMAYR, Christoph: Die Schrecken des Eises und der Finsternis. Roman. (Mit 23 Abb.) – Ffm.: S. Fischer 1996. 277 Ss., 1 Bl. 8°. Graublauer Ln. mit weißem Rückentitel auf dunkelblauem Grund u. illustr. Umschl. € 75,00

Vorzugsausgabe des erstmals 1984 bei Christian Brandstätter in Wien erschienenen Romans. – Mit eigenhändiger Widmung von Christoph Ransmayr (geb. 1954 in Wels/Oberösterreich) auf dem Vortitel: "Aachen, am 12. Februar 1997 / ... und nochmal: / für Katrin ... / Christoph Ransmayr". – "Im Zentrum dieses vielschichtigen Abenteuerromans steht das Schicksal der österreichisch-ungarischen Nordpolexpedition, der 'Payer-Weyprecht-Expedition', die im arktischen Sommer 1872 in das unerforschte Meer nordöstlich des sibirischen Archipels Nowaja Semlja aufbricht. ... Parallel zum Drama dieser historischen Expedition erzählt Ransmayr die Geschichte eines jungen, in Wien lebenden Italiensers namens Mazzini, der mehr als hundert Jahre später zum besessenen Sammler aller hinterlassenen Zeugnisse und Dokumente der 'Payer-Weyprecht-Expedition' wird und schließlich ins Eismeer aufbricht, um als Passagier eines norwegischen Forschungsschiffes die Entdeckung des 'Franz-Joseph-Landes' nachzuvollziehen. Aber im Verlauf seiner Recherchen zur polaren Entdeckungsgeschichte gerät Mazzini immer tiefer in die arktische Gegenwart und verschwindet schließlich, ein Schlittenreisender, in den Gletscherlandschaften Spitzbergens." (Umschlag). Mit einer Abbildung der 'Tegetthoff' im Hafen von Bremerhaven, Porträts der Mitglieder der österreichisch-ungarischen Nordpolexpedition und Holzstichen aus dem Werk 'Die österreichisch-ungarische Nordpol-Expedition in den Jahren 1872–1874' (Wien 1876). – Killy² IX, 423. – Vgl. KLG A. – Vgl. Kosch³ XII, 583 (Erstausgabe von 1984). – Fotosatz: Reinhard Amann, Aichstetten; Schrift: Korpus Bembo-Antiqua. – Umschlaggestaltung nach Ideen von Christoph Ransmayr u. Klaus Meyer, Umschlagabbildung: F.A. Cook, 'Belgica'.